



FÜR SICHERE UND HOHE RAPSERTRÄGE!

Stabiler Stickstoff

Sorgt für gleichmäßiges und gesundes Wachstum
Führt bei Herbstgaben nicht zum Überwachsen des Bestandes
Wirkt bei Frühjahrsgaben bis zur Kornfüllungsphase

Reaktiver Kalk

Verbessert die Bodenstruktur
Gleichmäßiger Feldaufgang
Widerstandsfähige Pflanzen

Mehr Bodenhygiene

Entschärft die Kohlhernie-Gefahr
Beugt Problemen durch Verticillium, Sklerotinia und Phoma vor
Deutliche Nebenwirkung gegen Ackerschnecken

Nur gesunde, kräftige Bestände liefern sichere und hohe Erträge. Je größer die Probleme im Pflanzenschutz, desto wichtiger werden Fruchtfolge und Bodenhygiene. Kein anderer Dünger wirkt so günstig auf die Bodenhygiene wie Kalkstickstoff Perlka®! Als Startdünger im Herbst sorgt er für eine optimale Jugendentwicklung und beugt Ausfällen durch Schneckenfraß und Kohlhernie entgegen. Bei der Spätdüngung im Frühjahr (EC 30-39) wirkt Perlka® bis in die Kornfüllung und sorgt durch seine Nebenwirkung gegen Sklerotinia für standfeste und gesunde Stängel.

Ob im Herbst oder im Frühjahr: Kalkstickstoff Perlka® leistet einfach mehr!

Düngen Sie auf Nummer sicher – mit Kalkstickstoff Perlka®

Berücksichtigen Sie bei Ihrer Düngplanung den Nmin-Gehalt des Bodens und bemessen Sie die Stickstoffgabe entsprechend des N-Bedarfs. Beachten Sie die Vorgaben der Düngeverordnung und die Empfehlungen der amtlichen Beratung.

N-Düngung im Herbst

Zur Saat:

200-250 kg/ha Perlka® (= 40 – 50 kg/ha N) breitflächig direkt vor der Saat streuen. Keine Einarbeitung und keine Wartezeit nötig!

Guter Zusatzeffekt gegen Schnecken und Kohlhernie!

Auch im Strip-Till bzw. anderen Reihendüngungsverfahren kann Perlka® positive Zusatz-Effekte erzielen.

Sprechen Sie Ihren Anwendungsberater an.

Oder im Nachauflauf:

100 - 200kg/ha Perlka® (= 20 - 40 kg/ha N) ab 2-Laubblatt-Stadium oder 150 - 250 kg/ha Perlka ab 4-Laubblatt-Stadium auf den trockenen Bestand streuen. Bei dieser Anwendung wurde bereits mehrfach ein verminderter Kohlfliiegenbefall beobachtet.

N-Düngung im Frühjahr

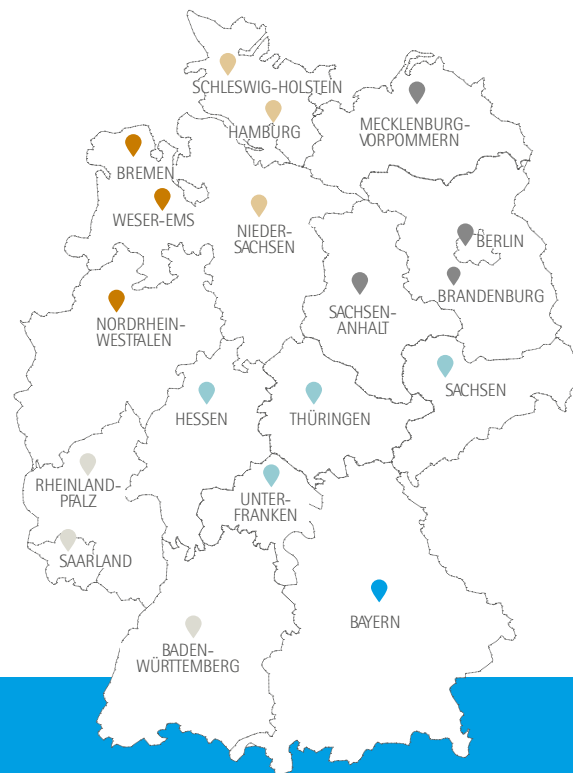
Streuen Sie 200-300 kg/ha Perlka® als Spätdüngung im Stadium EC 30 -39 und nutzen Sie die Nebenwirkung gegen Sklerotinia! Besonders wichtig, wenn keine Blütenspritzung geplant ist!

Praxis-Tipp zum Pflanzenschutz:

Bei der Blütenspritzung und Käferbehandlung zur Spritzbrühe stets **Break-Thru® S 240** zugeben: Weniger Abtropfverluste, bessere Wirkung!

Kalkstickstoff Perlka®:
EG-DÜNGEMITTEL Nitrathaltiger Kalkstickstoff, 19,8 % N Gesamtstickstoff, 1,8 % N Nitratstickstoff. Basisch wirksame Bestandteile: 50 % CaO

Wir beraten Sie gerne:



Telefon

Mobil / Mail

Anwendungsberater:

	Andreas Franzl	+49 8086 946116	+49 175 2237828
	Kurt Biebinger	+49 6231 5080	+49 175 5710926
	Ewald Ebert	+49 6657 6429	+49 175 2237805
	Martin Reimann	+49 5245 6929	+49 160 90652974
	Henry Becker	+49 5127 931602	+49 162 9340310
	Heiko Ludwig	+49 3533 162957	+49 170 9139196
	(A) Raimund Popp	+43 6763046714	raimund.popp@vodafone.de
	(CH) Agroline, Roggwil/BE	+41 58 434 19 19	www.agroline.ch
	(BeNeLux) Hubert Willems	+32 16 821328	hubert.willems@skynet.be
	(I/Südtirol) AGREKO	+39 0473 550634	info@agreko.eu

www.perlka.com
made in bavaria

AlzChem AG

Dr.-Albert-Frank-Str. 32 | 83308 Trostberg | T +49 8621 86-2967 | F +49 8621 86-2252 | agro@alzchem.com

WWW.ALZCHEM.COM